

bki, am 2. VII. 42.

127

Reichsinstitut für ältere
deutsche Geschichtskunde

Berlin NW 7, den 15. September 1942.

Charlottenstraße 41

Telefon: 16 77 89

Lehrstuhl
Universitätsprofessor
Dr. Otto Brunner
Wien 88, Dellingergasse Nr. 6
A 56-9-81

Langenlehmann, 19. IX. 42.

LH 57.

Langenlehmann (Vd)

Marburg / Lahn

Ihre verehrte Präsident!

Ich werde voraussichtlich
am 25. u. 26. d. M. dienstlich
in Berlin sein und würde
Ihnen sehr gerne einen Besuch
machen, um einige Fragen
zu besprechen. Vermutlich
steht mir Freitag der größte
Teil des Tages zur Verfügung.
Ich werde mir erlauben,
Freitag vormittag persönlich
oder im Reichsinstitut vorzusprechen,
um zu erfahren, ob ich Sie
treffen kann.

Mit den besten Empfehlungen
u. H. L. H. L.

Ihre sehr ergebene
H. L. H. L.

hier, leider eine Ab-
ten bezahlt zu bekom-
s oder aus Marburg be-

e von Prof. Eugen Meyer
klich einstellen können.

licklich bei einer
ichts mehr zu tun hat

rd. Ich habe gestern
n Eindruck, ebenso

undigung einen günsti-
deshalb vorschlagen,

ben, was dagegen spricht

r kommen; ich glaube
ohl noch überwiegend

ent. unter Heranziehung
r Verfügung hat.

ehr Geld als bei uns
bekommen; doch sagten
n könnten.

Fähigkeit in der Kor-
ing fühlbar zurück. Sie

kennt also keine frem-
rtern muß man mit einem

ie ich durch ein Probe-
ie viel langsamer als

ch 150 Silben schreibe,

jetzt aber seit einem Jahr die Stenographie nicht mehr gebraucht
habe und außer Übung sei, sie wolle sich in der Zwischenzeit wieder
einüben. Ich möchte Sie auf diese Mängel ausdrücklich hinweisen,